

## Trotzki Schriften

»Trotzki repräsentiert die marxistische Schule des Denkens unverfälscht, wie sie vor ihrer Korruption durch die sozialdemokratischen und stalinistischen Organisationen existierte«, schrieb sein Biograph Isaac Deutscher.

Bei der thematisch-chronologisch geordneten, kommentierten Edition *Trotzki Schriften* handelt es sich um die erste große deutsche Werkausgabe. Die Texte wurden aus dem Russischen neu übersetzt oder erscheinen erstmals in deutscher Sprache. Die in dem hier vorliegenden ersten Teilband von Band 4 enthaltenen 69 Texte dokumentieren Trotzki's Veröffentlichungen zu Kunst und Kultur aus den Jahren 1900-1916.

Bereits erschienen und lieferbar:

Schriften 1: Sowjetgesellschaft und stalinistische Diktatur (1929-1940; zwei Teilbände)

Schriften 2: Über China (1924-1940; 2 Teilbände)

Schriften 3: Linke Opposition und IV. Internationale (1923-1934; 3 Teilbände)

Die Inhaltsverzeichnisse dieser Bände finden Sie auf unserer Homepage: [www.neuerispverlag.de](http://www.neuerispverlag.de)

In Vorbereitung:

Schriften 3.4: Linke Opposition und IV. Internationale (1935-1940)

Schriften 4.2: Literatur und Revolution (1919-1940)

Geplant:

Schriften 5: Über Deutschland (2 Teilbände, 1929-1940)

LEO TROTZKI, revolutionärer Marxist aus der Generation der Lenin und Luxemburg, wurde 1879 als Sohn eines jüdischen Gutsbesitzers in der Ukraine geboren. 1900 wegen revolutionärer Aktivitäten nach Sibirien verbannt, floh er ins Ausland und arbeitete an Lenins Zeitschrift »Iskra« mit. 1905 Vorsitzender des Petersburger Arbeiterrats, entwickelte er aus der Erfahrung dieser ersten russischen Revolution seine Theorie der »Permanenten Revolution«. Nach neuerlicher Verurteilung und Flucht lebte er in den Jahren 1907-14 in Wien als politischer Journalist und Kulturkritiker, in den Kriegsjahren zunächst in Paris, dann – Anfang 1917 – in den USA.

Internationalistischer Kriegsgegner, schloss er sich im Sommer 1917 – nach deren politischer Neuorientierung – den Bolschewiki an. Wiederum Vorsitzender des Petrograder Arbeiter- und Soldatenrats, organisierte er den Oktoberaufstand. Als Kriegskommissar schuf er 1918 die Rote Armee und führte sie zum Sieg über die Truppen der Weißen und der Interventionisten.

Nach 1923 entfaltete sich zwischen Linker Opposition und Stalin-Gruppe der Fraktionskampf um Arbeiterdemokratie, Industrialisierung und Komintern-Politik. 1927 aus der Partei ausgeschlossen und nach Alma-Ata verbannt, wurde Trotzki 1929 in die Türkei ausgewiesen. Dort sammelte er die internationale Linksopposition in der Hoffnung auf eine Reform der Komintern. Nach dem kampflosen Sieg Hitlers über die deutsche Arbeiterbewegung begann Trotzki mit der Organisation einer neuen, IV. Internationale. 1940 ließ ihn Stalin durch einen GPU-Agenten ermorden.

Neuer ISP Verlag

Neuerscheinung

Trotzki Schriften

Literatur und Revolution

Teilband 4.1

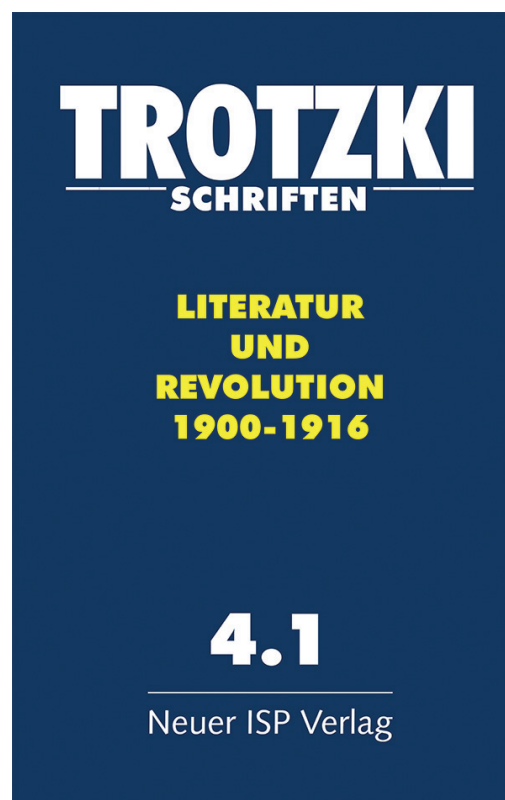


## Trotzki Schriften

### Teilband 4.1

## Literatur und Revolution 1900–1916

Herausgegeben von  
Helmut Dahmer, Wolfgang Feikert, Julijana Ranc  
im Auftrag des Vereins zur wissenschaftlichen  
Erforschung und Aufarbeitung historischen  
Kulturguts e.V., Frankfurt am Main



749 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag

**Subskriptionspreis bis zum 31.03.2024: 60,00 €**,

ab 1. April 2024 70,00 €

ISBN 978-3-89 900-912-5

*erscheint Ende Oktober 2023*

Das Buch enthält 69 Texte von Leo Trotzki zu Kunst und Kultur aus den Jahren 1900–1916.

### Aus dem Inhalt:

- (1) Nietzsches Philosophie des »Übermenschen« (22. Dezember 1900)
- (5) Über Pessimismus und Optimismus, das 20. Jahrhundert und vieles mehr (17. Februar 1901)
- (9) Hauptmanns jüngstes Drama und Struwes Kommentar (5. Mai 1901)
- (10) Über Ibsen (3. Juni 1901)
- (15) Die Poesie, die Maschine und die Poesie der Maschine (8. September 1901)
- (23) Nikolai W. Gogol (21. Februar 1902)
- (28) Über Arthur Schnitzler (18./19. Mai 1902)
- (31) Frank Wedekind (14. Februar 1908)
- (32) Unser Vaterland? Das zwanzigste Jahrhundert! (12. April 1908)
- (34) *Simplicissimus* (26. Juni 1908)
- (36) Leo Tolstoi (15. September 1908)
- (41) Neujahrsgespräch über Kunst (30. Dezember 1908)
- (44) Die Wiener Secession 1909 (30. April 1909)
- (46) Maxim Gorki und die Sozialdemokratie (8. Dezember 1909)
- (47) Die Intellektuellen und der Sozialismus (November 1910)
- (51) Über die russische Intelligenzija (4.-12. März 1912)
- (52) Alexander Herzen und der Westen (29. März 1912)
- (55) Die Secession 1913 (23.-24. Juni 1913)
- (62) Russland und Europa (2. Juni 1914)
- (63) Masaryk über den russischen Marxismus (19. Juni 1914)
- (68) Paris im Sommer 1916 (August 1916)

Das gesamte Inhaltsverzeichnis finden Sie hier:

[www.neuerispverlag.de](http://www.neuerispverlag.de)

## Subskription

Mit der Bestellung zum Subskriptionspreis **beim Verlag** ermöglichen Sie uns, dieses in der Herstellung teure Buch zu finanzieren. Im Gegenzug erhalten Sie das Buch zeitlich befristet zu einem ermäßigten Preis.

### So funktioniert die Subskription:

1. Beim Verlag zum Subskriptionspreis bestellen.  
Nutzen Sie dazu unser Bestellsystem auf der Homepage.
2. Sie erhalten von uns eine Vorausrechnung.
3. Sie überweisen uns den Rechnungsbetrag.
4. Unmittelbar nach Erscheinen und dem Eingang Ihrer Überweisung erfolgt die Lieferung.
5. Natürlich erhalten Sie auch bei der Bestellung im Buchhandel den Subskriptionspreis.

## Bestellung

### Beim Verlag:

Neuer ISP Verlag GmbH Köln/Karlsruhe

Tel.: (0721) 31183

e-mail: [neuer.isp.verlag@t-online.de](mailto:neuer.isp.verlag@t-online.de)

Internet: [www.neuerispverlag.de](http://www.neuerispverlag.de)

Im gut sortierten Buchhandel erhältlich

Auslieferung für den Buchhandel:

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH, Fernwald